

Leitbild des Bundesverband Flachglas e. V.

1. Die wichtigsten Aufgaben des BF liegen in den Bereichen
 - o *NORMUNG* und *TECHNIK*
 - o *ÖFFENTLICHKEITSARBEIT* und *MARKETING*
 - o *LOBBYISMUS* und *NETZWERK*.
2. Der BF setzt sich für ein *NORMUNGSWESEN* ein, das durch entsprechende Kriterienfestlegung die Anwendung der Produkte der Unternehmen der Flachglasbranche auf einem sicheren Niveau erlaubt.
3. Die *TECHNISCHE ARBEIT* wird mit den zuständigen Arbeitskreisen des BF abgestimmt. Die Arbeitskreise streben an, auf ihrem jeweiligen Themengebiet Branchenstandards zu definieren, um die Produkthanwendung in der Praxis entsprechend dem Stand der Technik zu gewährleisten.
4. In seiner *ÖFFENTLICHKEITS-* und *MARKETINGARBEIT* kommuniziert der BF die vielfältigen Produktvorteile der Branche bei Fachwelt und Publikum bzw. Endverbrauchern. Dazu zählt auch die positive Beeinflussung der öffentlichen Meinungsbildung. Damit soll größere Aufmerksamkeit erzeugt und „mehr Markt gemacht“ werden für die Produktpalette der Flachglasbranche.
5. Einen breiten Raum in der PR-Arbeit des BF nimmt die interne Kommunikation zu seinen Mitgliedern ein; u.a. mittels eines monatlich erscheinenden Newsletters „e-transparent“ bzw. einer speziell für BF-Mitglieder eingerichteten Info-Datenbank.
6. *LOBBYISMUS* betreibt der BF gezielt in Form von Netzwerkaufbau und -pflege. Er sucht durch persönliche Kontakte die Kooperation mit andere Verbänden, Institutionen und Gruppierungen, um auf politische Entscheidungen zum Wohle von Unternehmen der Flachglasbranche einzuwirken. Verbände rund um Fenster und Fassade sind dabei natürliche Partner, aber auch andere – teilweise gewerkeübergreifende – Branchen kommen in Betracht.
7. Es ist BF-Zielsetzung, die Floatglashersteller und Beschichtungsunternehmen ebenso wie die zahlreichen ESG-, VSG- und Isolierglashersteller sowie die bedeutenden Glas(groß)händler zu seinen Mitgliedern zu zählen.
8. Der BF ist das Sprachrohr der Flachglasbranche. Seine Arbeit kommt seinen Mitgliedsfirmen und der Branche in ihrer Gesamtheit zugute.
9. Der BF wird von regulären Mitgliedern und Fördermitgliedern getragen. Er hat eine hohe Branchendurchdringung und verbreitert seine Mitgliederbasis ständig. Zur Erfüllung seiner Aufgaben ist der BF auf Beitragszahlung und ehrenamtliche Tätigkeit seiner Mitglieder angewiesen.
10. Mit seinem Leistungsangebot macht der BF den auf dem Markt agierenden (Lizenz-) Gruppierungen keinen Wettbewerb. Das vom BF angebotene Leistungsspektrum dient vielmehr deren Ergänzung. Der BF bündelt Aufgaben und erzielt dadurch Synergieeffekte für seine Mitgliedsfirmen.